



WEINGUT ALDINGER

70734 Fellbach · Schmerstraße 25

Tel (07 11) 58 14 17 · Fax 58 14 88

info@weingut-aldinger.de

www.weingut-aldinger.de

Inhaber Gert Aldinger

Betriebsleiter Gert Aldinger und Söhne

Verwalter Hansjörg Aldinger

Kellermeister Matthias Aldinger

Verkauf Sonja Aldinger, Marco Talarico

Mo–Fr 9–12 Uhr · 14–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Historie Weinbau in der Familie seit 1492

Rebfläche 30 Hektar

Jahresproduktion 210 000 Flaschen

Beste Lagen Untertürkheimer Gips, Fellbacher Lämmeler, Stettener Pulvermächer, Marienglas

Boden Gipskeuper, roter Keuper, Sandsteinverwitterung

Rebsorten 28% Riesling, je 13% Lemberger

und Spätburgunder, 10% Trollinger,

7% Cabernet Sauvignon, 6% Sauvignon

Blanc, 5% Merlot, 4% Chardonnay,

14% übrige Sorten

Mitglied VDP



Gert Aldinger mit Söhnen

Es ist typisch für die Familie Aldinger, sich auf dem bisher Erreichten niemals auszuruhen. So war es zunächst beim Sekt, als man die Leerstelle im Programm mit einem der besten Weine seiner Art in Deutschland gefüllt hat. Dann folgte der Trollinger, auf den die Aldingers mit dem außergewöhnlichen Sine geantwortet. Und nun ist es der Sauvignon Ovum, der uns in den vergangenen Jahren zwar durchaus ambitioniert, aber nicht stimmig erschien. Doch staunten wir, als wir die 2016er Version verkosteten: ein Wein mit grandiosen Feuersteinnoten, toller Tiefe und immenser Komplexität, der sich mit einem großen weißen Bordeaux

messen lassen kann! 13 Weine aus der aktuellen Kollektion konnten die 90-Punkte Marke überspringen. Neben dem Ovum führen der Marienglas Riesling mit betörendem Bukett und strahlend aromatischem Spiel sowie der in sich ruhende Lämmeler mit immens fein ziselierten Säureadern die Weißweine an. Es folgt das großartige Duo von Chardonnay und Weißburgunder, jeder für sich wiederum bester Wein seiner Art in Württemberg. Der reguläre Sauvignon bleibt mit seiner mineralischen Eleganz unerreicht. Bei den Rotweinen steht der Lemberger Lämmeler mit seiner Finesse und seinem filigran verwobenen Reichtum erneut an der Spitze. Ihm folgen überragende Abfüllungen von Merlot und Cabernet. Ersterer ist elegant, fein ausgewogen und hat grandioses Tannin, Letzterer fasziniert mit hochkomplexer, mineralischer Frucht sowie toller Frische und Balance. Und schließlich sind da die beiden Großen Gewächse vom Spätburgunder: charaktervolle Süßkirschfrucht, wunderbare Frische und große Finesse beim Gips, noch reicher in der Frucht, aber auch mit feinkräutriger burgundischer Kopfnote und vibrierend schwebender Struktur der Lämmeler.

- 93** 2011 Crémant Brut nature
50 € | 12,5% TOP 10
- 85** 2017 Riesling Rebhuhn trocken
7,10 € | 11,5%
- 86** 2017 Fellbacher Riesling trocken
Alte Reben
9,50 € | 12%
- 87** 2017 Untertürkheimer Gips
Riesling trocken Erste Lage
11,40 € | 12%
- 87** 2017 Untertürkheimer Gips
Weißburgunder trocken Erste Lage
11,40 € | 12%
- 90** 2017 Sauvignon Blanc trocken Reserve
18,70 € | 12%
- 91** 2016 Untertürkheimer Gips
Weißburgunder »Großes Gewächs«
29,90 € | 12,5%
- 91** 2017 Fellbacher Lämmeler Riesling
»Großes Gewächs«
29,90 € | 12,5%
- 92** 2017 Untertürkheimer Gips Marienglas
Riesling »Großes Gewächs«
29,90 € | 12,5%
- 91** 2016 »Ovum« Sauvignon Blanc trocken
39 € | 12,5%



BERGMANDEL
LEMBERGER GG
TROCKEN
2011



WEINGUT ALDINGER

- 91** 2016 Chardonnay trocken Reserve
42 € | 12,5%
- 87** 2017 Uhlbacher Götzenberg Riesling
Kabinett
14,10 € | 7,5%
- 92** 2016 Cabernet Sauvignon trocken
Reserve
29,90 € | 13%
- 86** 2016 Fellbacher Trollinger trocken
Alte Reben
9,50 € | 13%
- 88** 2016 Trollinger Sine trocken
14,10 € | 11% **TOP-PREIS | TIPP**
- 88** 2016 Untertürkheimer Gips
Spätburgunder trocken Erste Lage
15,30 € | 13%
- 88** 2016 Hanweiler Berg
Blaufränkisch trocken Erste Lage
15,30 € | 13%
- 92** 2016 Merlot trocken Reserve
29,90 € | 13%
- 91** 2016 Untertürkheimer Gips
Spätburgunder Marienglas
»Großes Gewächs«
33,90 € | 12,5%
- 93** 2016 Fellbacher Lämmli
Lemberger »Großes Gewächs«
42 € | 13%
- 93** 2016 Fellbacher Lämmli
Spätburgunder »Großes Gewächs«
42 € | 12,5%